

PRESSETEXT vom 8. Juni 2010

Die Großarler Kirche neu entdecken

„Großarler Kirchenführer“ - Schüler präsentieren ihr Werk am 13. Juni

GROSSARL/SALZBURG (eds/ah - 08.06.2010) / Das Gebäude ist fast allen Einwohnern bekannt, aber wie schaut es mit Details aus? - Die „Biografie“ einer Pfarrkirche ist meist sehr umfangreich: Sowohl die vielen Geschichten rund um das Gotteshaus machen den Charakter der Kirche aus, als auch spezifische Details in der Ausstattung und diverse architektonische Aspekte. „Ein Kirchenführer muss her“, beschlossen die Schüler der 4. Klassen der Volksschule Großarl mit ihrer Lehrerin Maria Gfrerer vor etwa einem Jahr. Am kommenden Sonntag, 13. Juni, präsentieren die jungen Autoren ihr Werk: Den „Großarler Kirchenführer für Kinder und Erwachsene“.

„Ich wollte schon lange einen Kirchenführer gestalten“, erzählt Maria Gfrerer. Für die Lehrerin war klar, dass ihre Schützlinge in den kreativen Prozess eingebunden sind. Pfarrer Thomas Schwarzenberger war von dem Vorhaben begeistert und stellte sich als Ansprechperson und Berater zur Verfügung. „Vor den Sommerferien bekamen vorerst wir Lehrkräfte eine Kirchenführung, um uns auf das Thema einzustimmen“, sagt Gfrerer. Die 30 Mädchen und Burschen der 4. Klassen durften im Herbst dann ihre Pfarrkirche erkunden. „Sie wurden richtig neugierig“, ist die Lehrerin begeistert.

Studieren und Recherchieren

„Wie heißt der goldene Schrank vorne in der Mitte?“ - Unter anderem mit dieser Frage wurde das Großarler Kirchenvolk am Weltmissionssonntag von den jungen Autoren gelöchert. „Wir wollten herausfinden, was die Einheimischen alles über ihre Kirche wissen“, sagt Gfrerer. Das Resümee der Befragung: Wir brauchen einen Kirchenführer! Das Studium alter Bücher, Recherchen im Internet etc. folgten. In einer „Lesenacht“ und weiteren Führungen durchs Gotteshaus vertieften die jungen Großarler das erworbene Wissen zusätzlich. „Aus dem gesamten Stoff musste dann der Kirchenführer ‚gewebt‘ werden“, berichtet Maria Gfrerer, die diese Aufgabe mit Freude übernahm. Als Korrekturleser fungierten die Kolleginnen in der Volksschule sowie der Pfarrer, für die grafische Gestaltung wurde eine Fotoagentur engagiert.

Die Schüler seien voll motiviert ihr Wissen weiterzugeben, freut sich Gfrerer: „Die Mädchen und Burschen veranstalten nun Kirchenführungen für die Drittklässler und auch für ihre islamischen Mitschüler.“ Die Eltern und Sponsoren dürfen sich bereits am 8. Juni vom Fachwissen der jungen Spezialisten überzeugen.

Am Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr, wird der „Großarler Kirchenführer“ während des Gottesdienstes vorgestellt. „Wir hoffen, dass die Menschen nun unser Gotteshaus besser kennen lernen und damit vielleicht auch einige Glaubensinhalte besser einordnen können“, sagt Gfrerer.

Für Rückfragen:

Maria Gfrerer, Tel. 0664/40 66 902.